

Gemeinde Rust

Bebauungsplan "Ellenweg II"  
mit den örtlichen Bauvorschriften „Ellenweg I“

### Zusammenfassende Erklärung nach §10 Abs. 4 BauGB

Der vorgenannte Bebauungsplan sowie die örtlichen Bauvorschriften wurden am 25.02.2013 als Satzungen beschlossen. Im Zuge der Aufstellung des Bebauungsplans wurde eine Umweltprüfung sowie die Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange nach §2 Abs. 4,3,4 BauGB durchgeführt. Nach Rechtskraft ist dem Bebauungsplan eine Erklärung beizufügen über die Art und Weise, wie die **Umweltbelange** und die **Ergebnisse der Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung** in dem Bebauungsplan berücksichtigt wurden und aus welchen Gründen der Plan nach Abwägung mit den geprüften, in Betracht kommenden **anderweitigen Planungsmöglichkeiten** gewählt wurde.

Die **Umweltbelange** mit den Schutzgütern Mensch - Pflanzen/Tiere - Boden/Grundwasser - Klima/Luft - Landschaft sowie Kultur- und Sachgüter wurden untersucht und in einem Umweltbericht festgehalten. Ebenfalls wurde die Eingriffs- und Ausgleichsregelung im Umweltbereich beschrieben. Die Bebauungsstrukturen und der Massen wurden in Art und Weise dem vorhandenen Ortsbild angepasst. Verkehrslärm ist nur durch den geringen Anliegerverkehr zu erwarten. Abstände zu landwirtschaftlichen Flächen zur Verhinderung möglicher Spritzmittelabdrift, wurden eingehalten bzw. die Gefahr durch Regelungen ausgeschlossen. Eine zentrale Versickerungsfläche dient zur unmittelbaren Ableitung des nicht verschmutzten Regen- bzw. Oberflächenwassers.

Die **Ergebnisse der Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung** wurden im Einzelnen untersucht und abgewogen und sind teilweise in die Überarbeitungen eingeflossen. Bedenken aus der Öffentlichkeit, hinsichtlich des Gefahrenpotentials für die Kinder zur Strassenführung der Erschliessung zwischen Kindergarten und Spielplatz, konnten ausgeräumt werden. Angaben zu Versickerungsflächen, Bepflanzungen, Einfriedungen wurden auf Hinweis der Behörden konkretisiert. Widersprüchlichkeiten textlicher und zeichnerischer Art wurden korrigiert. Gleichzeitig wurden aber auch Korrekturanfragen ausgeschieden, da sie der geplanten städtebaulichen Struktur und Masse widersprachen.

**Anderweitige Planungsmöglichkeiten** wurden im Entwurfsprozess untersucht und der dargestellten und beschlossenen Fassung nachrangig ausgeschieden. Bei Berücksichtigung aller Aspekte mit Blick auf Vorhandenes und zukünftige Entwicklungen sollte die abschliessende Fassung als optimiert betrachtet werden können. Diese sieht sinnvolle Grundstückszuschnitte, welche dem vorhandenen Bedarf abgeleitet wurden, eine Optimierung der öffentlichen Flächen, sowie ein mit der technischen Erschliessung abgestimmtes Gesamtlayout vor.

Bürgermeisteramt  
77977 RUST  
Ortenaukreis

Gemeinde Rust, den..... **21. MRZ. 2013** .....

  
Gorecky, Bürgermeister